

# **naturwissenschaftlicher Unterricht an Berufsschule (Erzieherausbildung)**

**Beitrag von „kecks“ vom 4. Januar 2016 14:45**

die antwort besteht darin, dass deine schüler keine kindergartenkinder sind, sondern erwachsene, die das für ihren zukünftigen beruf wichtige fachliche grundwissen bei dir erwerben sollen. insofern muss dein unterricht selbstverständlich nicht wissen mit deinen erwachsenen schülern ko-konstruieren oder situationsbezogen sonstwas tun, sondern einfach die fachlichen grundlagen (inhatlich, aber auch methodisch, stichwort: was ist wissenschaft und was ist wissenschaftliches arbeiten, immer am beispiel aufgezeigt, jede stunde aufs neue) - in dem fall wohl v.a. bio und physik - vermitteln. dabei kannst du dich ja methodisch und didaktisch an der fachdidaktik der sekundarstufe und v.a. der erwachsenenbildung orientieren.

edit: wenn du laut lehrplan auch fachdidaktik zu vermitteln hast, kommt das freilich noch zu den fachlichen inhalten hinzu. aber auch da kannst du imo getrost auf methoden für vorschulkinder als verfahren \*deines\* unterrichts verzichten.